

Terminankündigung

7. November 2016

Heavy Metal - Metallarbeiten in Niehuus

Wer Metalle und Reste aus Stahl, Weißblech, Kabelresten und Kupfer mittels Hämmern, Weich- und Hartlötten sowie der altnordischen Slentringstechnik zu interessanten Naturformen verarbeiten will, ist am **Sonnabend, 12. November**, bei der Natur- und Landschaftsführerin Stefanie Dibbern richtig aufgehoben. Ein kleiner Rundgang mit der Agrarbiologin zum Naturraum rund um den Burghügel in Niehuus dient der Formenfindung, danach kann am Hof und im Klassenraum der Alten Schule Niehuus nach einer Sicherheitseinweisung gearbeitet werden. Eichenblätter, Früchte, Tiere, Nüsse oder Pilze sind einprägsame, aber simple Formen, die man leicht aus den Metallresten nachbilden kann. Lederhandschuhe müssen mitgebracht werden und sind Pflicht. So entsteht Praktisches und Dekoratives für alle, die nicht so gerne mit Papier und Klebstoff arbeiten.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Alten Schule Niehuus, Schlossberg 34, Harrislee.
Kosten: 6 Euro. Anmeldung: www.naturfuehrungen-dibbern.de

Hinweis an die Redaktion:

Bitte veröffentlichen Sie diese Ankündigung, damit möglichst viele Menschen über den Termin informiert sind. Selbstverständlich sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen. Benötigen Sie Fotos? Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto verwenden. Als Bildautor nennen Sie bitte Stefanie Dibbern.

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202
E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de